

wenn es mit den Hostien vorbei war, wurden diese Kinder, das stand ab heute fest, Läufer, die auf Friedhöfen ihre Muskeln stählten. Das ließ sich nicht aufhalten. Aber konnte man sie, eine letzte Gegenwehr, vielleicht überlisten?

Da zog der Verrückte wieder seine Bahn, jetzt mit kleinen, steilen Übungs- oder Übermutssprüngen zwischendurch, unaufhaltsam und in Begeisterung über das entdeckte Terrain immer noch eine zusätzliche Streckenvariation auskundschaftend.

Da hatte er's: Erbitterung über den Turner oder Tod: Das war völlig egal, nämlich ein und dasselbe! Schnurrer würde sich in Zukunft den Tod als diesen schreiend gekleideten Läufer vorstellen. ›Jan Klapperbeen‹? Das hatte ihn noch nie überzeugt. Aber dieser nicht müde zu Kriegernde, sein Ziel sorgenfrei Verfolgende, ohne Blick für die hingehauchten Biografien, die ihn rechts und links flankierten, der schaffte es. So würde er, Schnurrer, Rotzekocher, von nun an den Tod leibhaftig sein Wesen treiben sehen, als unersättlichen Jogger im optimistischen Kampfanzug, ob das Laub kam oder ging.

Nun riskierte er selbst einen Luftsprung als überaus fröhliche Parodie: War das nichts? Mit einem Trick hatte er seinen Feind besiegt und in seine Gewalt gebracht, nicht direkt und vollständig den Tod, aber den gespenstisch sich abmühenden Jüngling gewiß. Der war erledigt, erlegt und tot.

Böser Knopf

Für Bettina Clausen

Womit schlug sie sich denn da wieder herum, was war das überhaupt, was hatte sie sich bloß jetzt wieder in den Kopf gesetzt, welche nichtswürdige Destruktion? Man sah doch gleich, daß es nicht gut ausgehen konnte! »Kostet keinen Pfennig!« rief sie. »Geschenkt! Einfach so, das Täschchen und der Inhalt, alles umsonst!« Warum sie es denn dann sofort zu Schrott mache, eben deshalb, weil es gratis sei? fragte Schnurrer zurück und stand schon neben ihr. Sie roch etwas neu, mußte sich mit einer ungewohnten Creme oder mit Parfüm behandelt haben. »Es sind Pröbchen«, sagte sie, »Kosmetik, aber das Besondere ist das Täschchen, sehr praktisch für den Strand.« Sie hielt ihm eine schulheftgroße Plastiktasche hin, durchsichtig. Zwei Frauen sahen ihn von innen an, lachten ihn an, rosa eingefaßt das Ganze. Er wollte die beiden Frauen auf dem Titelblatt des »Probenjournals« herausholen, aber sie ließ es nicht zu, bemühte sich vielmehr mit zügig wachsender Ungeduld, die Tasche zu schließen, was eigentlich, der Konstruktion nach, mit einem einzigen Knopfdruck der überstehenden Lasche auf den rosa Zapfen des Taschenvorderteils zu geschehen hatte, ihr aber, seiner Frau, in ihrem euphorischen Eifer natürlich nicht gelang.

Dabei war es ein Kinderspiel, ein energischer

Druck würde genügen, doch aus unerfindlichen Gründen mußte sie es wieder einmal kompliziert haben, durch Zerren und sinnloses Rütteln an der Lasche. »Es geht nicht«, rief sie schließlich zornig. Er hatte es kommen sehen und darauf gewartet. »Funktioniert nicht. Kann man gleich wegschmeißen!« Sie schlug mit der Faust, der nicht sonderlich gewichtigen, auf die Stelle, wo der Knopf wie eine rosa Heftzwecke saß und auf das zugehörige Unterteil nicht reagierte. Ein unerträglicher, dämlicher Anblick. Als nächstes würde sie den Hammer nehmen und dann, da auch dieser gewalttätige Versuch scheitern mußte, sich nicht mehr um die Sache kümmern, schlicht und primitiv das Interesse daran verlieren, das Probenjournal aus seiner Verpackung holen und den Rest für immer vergessen. Sie protestierte sofort: »Du wirst es kaputtkriegen.«

Unsinn! Schnurrer sah nun zwar ein, daß es sich wirklich um ein Problem handelte, wenn man nicht ausreichend Kraft besaß: Man mußte die Lasche tatsächlich dehnend über das den Rand überragende Heft ziehen. Aber wenn der innen hohle Knopf und der ebenfalls innen hohle Zapfen ein einziges Mal ineinandergepaßt hätten, könnte bestimmt auch sie es lernen, da sie ja offenbar Spaß oder Gefallen an dem blöden Ding fand. Die rosa Decke des Knöpfchens löste sich in diesem Moment, riß schalkhaft aus, fiel zu Boden. Dadurch verlor auch die untere Hälfte, direkt unter der Oberfläche, den Halt und rutschte auf